

Mainz, 21.01.2010

Antrag 1566/2009 zur Sitzung Stadtrat am 23.09.2009

Ausweitung von "Bewohnerparken" in Mainz (SPD)

Wir beauftragen daher die Verwaltung,

dem zuständigen Ausschuss bis spätestens zum 1. Quartal 2010 eine entsprechende Vorlage zur Ausweitung des Bewohnerparkens vorzulegen.

Bei der Auswahl der Bereiche sind die Ortsbeiräte mit einzubeziehen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

In vielen Bereichen des Mainzer Stadtgebietes ist die Parkplatzsituation seit Jahren unbefriedigend.

Insbesondere mehren sich in den letzten Wochen und Monaten die Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern aus der Innenstadt und den stark frequentierten Bereichen der Stadtteile, die über die stetig größer werdende Parkplatznot klagen.

Besonders betroffene Bereiche sind z.B. rund um die Unikliniken in der Oberstadt, die Ludwigsburger Straße in Hartenberg-Münchfeld oder das Areal Josefsstraße/Rheinallee/Ilstaße/Wallaustraße in der Neustadt.

Immer häufiger müssen Anwohnerinnen und Anwohner immer weitere Wege zurücklegen, um überhaupt noch einen Parkplatz zu erhalten, weil die Parkplätze vor dem Haus oder der Wohnung meistens durch Berufspendler, Gäste oder Kunden belegt sind. Hinzu kommt der immer weiter steigende und umweltschädliche Parksuchverkehr, der den Unmut der Betroffenen noch zusätzlich schürt.

Aus diesem Grunde wurde vor einiger Zeit in ausgewählten und eng begrenzten Bereichen der Oberstadt und Hartenberg-Münchfeld das sogenannte „Bewohnerparken“ eingeführt, mit durchweg positiver Resonanz der Anwohnerinnen und Anwohner.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt des Bewohnerparkens ist auch eine höhere Auslastung des ÖPNV sowie der städtischen Parkhäuser und Parkplätze.

Oliver Sucher
Fraktionsvorsitzender